

REICHEN SIE ZUM EUROPEAN HEALTH & SPA AWARD EIN!

Warum sollten Sie beim härtesten und aufwendigsten Test, der unabhängig die besten Wellness-Unternehmen und -Innovationen auszeichnet, dabei sein? Hier erfahren Sie alles über den Award.

WORUM GEHT ES?

Es geht darum, ein umfassendes Bild der Unternehmen zu ermitteln, die sich bewerben. Deren Infrastruktur, deren Wirtschaftlichkeit und, last but not least, das Wichtigste in einem Dienstleistungsunternehmen, das Service, werden einer genauen Prüfung unterzogen. Ohne guten Service ist die beste Infrastruktur nichts wert, doch mit gutem Service kann man eine mangelhafte Ausstattung teilweise wettmachen.

Der European HEALTH & SPA AWARD wird von der Agentur für Gesundheit & Wellness ausgeschrieben und durchgeführt. Die Agentur hat es sich zum Ziel gesetzt, die Möglichkeiten und die Trends in der Wellnesswirtschaft aufzuzeigen und den Wandel wie auch die Qualität der Wellnessbetriebe

sowie der Produktinnovationen darzustellen. Mit der Ausschreibung wird weiters auch die Absicht verfolgt, den Nutzen und die Bedeutung von Innovativem hervorzuheben.

WER KANN EINREICHEN?

Teilnehmen können alle Unternehmen, die den ausgeschriebenen Kategorien entsprechen, sich im ersten Schritt registrieren und danach eine gültige Einreichung abgeben.

■ Zur Einreichung und Nominierung sind alle Unternehmen mit in Betrieb genommenen SPA- bzw. Wellnessbereichen, Kosmetikfirmen und Unternehmen, die marktfähige Gesundheits- und Spa-Innovationen entwickeln und sich im Rahmen der angegebenen Kategorien bewegen, zugelassen.



■ Teilnahmeberechtigt sind alle Unternehmen, die ihren Sitz in Europa haben. Pro Kategorie ist eine Einreichung möglich.

METHODIK: WIE WIRD BEWERTET?

Die Auswahl der Gewinner des European HEALTH & SPA AWARDS erfolgt durch ein zweistufiges Juryverfahren.

Zuerst wird die schriftliche Einreichung (Einreichungsformular) nach einem Punktesystem bewertet. Hier können maximal 30 Punkte erreicht werden.

Danach findet auf Grund der Auswertung eine Vorauswahl durch die Agentur für Gesundheit & Wellness statt. Wer die Mindestpunktzahl nicht erreicht, scheidet aus.

Wer aber in die engere Auswahl kommt, wird dann durch einen Mystery-Check anonym nochmals genau unter die Lupe genommen. Auch hier wird nach Punkten bewertet.

Die Nominierten des European Health & Spa Awards 2010 - Sie haben die ersten beiden Hürden, das zweistufige Juryverfahren und den Mystery-Check, erfolgreich gemeistert.





Die Gewinner des European Health & Spa Awards 2010 konnten auch im abschließenden Punktebewertungsverfahren die Jury überzeugen.

Aus beiden Bewertungen ergibt sich eine maximale Punktzahl von 40. Daraus werden dann von der Jury die besten Unternehmen für den Award nominiert. Es folgt ein weiteres Punkteverfahren, durch das die Jury den Sieger ermittelt.

BEURTEILUNGSKRITERIEN

Die Beurteilung der Einreichungen erfolgt anhand von sechs genau definierten Kriterien plus dem Mystery-Check, wobei hier eine Gewichtung stattfindet, da der Test vor Ort die größte Bedeutung hat.

Die sieben Kriteriengruppen sind:

- Design & Technik: architektonische Innovation, technische Ausstattung (im Spa-, Wellness- und Fitness-Bereich etc.), technische Innovationen
- Angebot & Service: Vielfalt, Kreativität, Innovation
- Nutzen: Nutzen für den Kunden, Produktivitäts- und Effizienzsteigerung, Ertragssteigerung, organisatorische Verbesserungen
- Wirtschaftlichkeit: wirtschaftliche Kennzahlen des Hotels & Spas sowie der Produkte
- Nachhaltigkeit: Sicherung und Stärkung des Unternehmens am Markt, Erschließung neuer Märkte, neuer Vertriebswege und neuer Zielgruppen, Nachhaltigkeit der angebotenen Produkte
- Kreativität: innovative Produkte bzw. Dienstleistungen, Kreativität und Innovationskraft des Unternehmens, originelle Aufarbeitung von Kundenbedürfnissen
- Mystery-Check

Wichtig ist, zu erwähnen, dass alle Einreichungen und die damit verbundenen Daten im Juryprozess immer vertraulich behandelt werden.

Weitere Informationen erhalten Sie auf www.health-spa-award.com.

GASTKOMMENTAR



Dr. Franz Linser

Awards gibt es viele: Ehrungen für innovative Geschäftsideen, Quality Management, stylische Spas, Signature Treatments, und, und, und. Allzuschnell beklatschen wir kleine Neuerungen hier und da, Einzelmaßnahmen, konzeptionelle Stückwerke, etc. Und oft vergessen wir die wesentlichste Frage, nämlich jene nach der Rentabilität dieser „Innovationen“. Ein Geschäftsmodell, das am Ende des Tages keine Renditen lukriert, ist kein Geschäftsmodell, sondern ein Verlustmodell. Ein solches sollte nicht prämiert werden, denn dies würde zu falschen Nachahmungen führen und der Branche schaden.

Viele Wellness- und Spa-Betriebe haben sich in der Euphorie früherer Erfolge zu sehr an der Anlagengröße und am Design orientiert und die Fragen nach der operativen Rentabilität oft unterschätzt. Der Innovativste sah sich vielleicht schon vor der Insolvenz, wenn er auf das rechtzeitige Optimieren der Geschäftsabläufe vergessen hat.

Der European Health & Spa Award setzt neue Maßstäbe. Er möchte für die qualitativ korrekte Beurteilung der wellness- und gesundheitstouristischen Unternehmen auch deren Wirtschaftlichkeit berücksichtigen. Um dieses Ziel zu erreichen, ist es notwendig, einige relevante Parameter abzufragen. Die Verantwortlichen haben sich dabei bemüht, die Fragen zur Wirtschaftlichkeit allesamt so zu formulieren, dass es dabei in keiner Weise zu „voyeuristischen Blicken“ hinter die Kulissen der Unternehmen kommt. Es wird lediglich nach Relationen in den Betriebsabläufen gefragt, in keinem Fall nach absoluten Zahlen.

Durch diese Prämissen möchte der European Health & Spa Award einen Beitrag dazu leisten, dass künftig vor allem jene Betriebe zu Ehren kommen, deren Qualitätsoffensiven und Innovationen auf wirtschaftlich gesunden operativen Beinen stehen. So gesehen verstehen sich die Prämierungen auch als Appell an die Unternehmen, sich bei künftigen Innovationsschritten noch mehr als bisher einer fundierten Wirtschaftlichkeitsanalyse und eines professionellen Benchmarkings zu bedienen.

Dr. Franz Linser, Jury-Vorsitzender